

[Berliner entomologische Zeitschrift 1874.]

Ergänzungen und Nachträge
zu
Hagen's Bibliotheca Entomologica

zusammengestellt von
Dr. G. Kraatz.

(Erstes Stück.)

Zu denjenigen Hilfsbüchern, welche man nicht aufschlagen und benutzen kann, ohne den lebhaftesten Dank gegen den Autor zu empfinden, gehört für uns Entomologen, und namentlich für die Bibliophilen Hagen's Bibliotheca Entomologica. Obwohl seit ihrem Erscheinen bereits über 10 Jahre verflossen sind, machte mir der hochgeschätzte Autor bei seinen letzten Besuchen im Jahre 1871 und 1873 wenig Hoffnung, daß er die Fortsetzung des vortrefflichen Werkes in die Hand nehmen würde. Unter diesen Umständen scheint es mir zweckmäfsig, von Zeit zu Zeit die wenigen Ergänzungen zu veröffentlichen, welche sich bei der großen Sorgfalt, mit der das Buch gearbeitet ist, überhaupt geben lassen; hierbei halte ich jede Notiz für beachtenswerth, welche nach dem vom Autor befolgten allgemeinen Plane von ihm gegeben zu werden pflegt, aber fortgeblieben ist, z. B. die Seitenzahl eines Buches, welche ihm unbekannt geblieben etc. etc.

Nur so ist es meines Erachtens möglich, allmählig den für ein solches Werk wünschenswerthen Grad der Vollständigkeit zu erreichen, wobei das geringe Interesse, welches offenbar einzelne Notizen bieten, nicht in Betracht kommen kann.

Gern werde ich bei der nächsten Gelegenheit in ähnlicher Weise kurz gefasste vereinzelt Mittheilungen und Ergänzungen von Anderen unter Nennung des Einsenders zugleich mit den meinigen veröffentlichen, und würde mich freuen, die Anregung dazu gegeben zu haben.

Die Werke, über welche hier Angaben von mir gemacht sind, gehören sämmtlich meiner Bibliothek an.

Bisher scheinen noch wenig Zusätze zu Hagen's Werk veröffentlicht zu sein; hervorhebenswerth ist eine von Villa in der Stett. entom. Zeitg. 1871. S. 97—99, 233—235 gegebene chronologische Aufzählung der von den Brüdern Antonio und Giovanni Battista Villa seit 1833 publicirten naturhistorischen Arbeiten, unter denen mehrere von Hagen noch nicht aufgeführt.

Nachträge zum ersten Theil.

Bachmann, C. G. (Hagen I. p. 24.)

Bei No. 2. ist zu ergänzen 1850. 8. p. 1—20.

Baly, J. S. (Hagen I. S. 27.)

Zwischen 5 und 6 ist einzuschalten:

Descriptions of new genera and species of Phytophagous Insects. Ann. and Mag. nat. hist. ser. 3. 1859. T. 4. p. 55—61; p. 124—128; p. 270—275.

Diese drei Aufsätze sind von Hagen irrthümlich unter No. 5. als Fortsetzungen der ersten daselbst citirten Arbeit mit ähnlicher Ueberschrift aufgeführt.

Bechstein, J. M. (Hagen I. S. 36.)

Unbekannt blieb Hagen das folgende, früher als die übrigen von Hagen citirten, erschienene Werkchen: Kurze aber gründliche Musterung aller bisher mit Recht oder Unrecht von dem Jäger als schädlich geachteten* und getödteten Thiere, nebst Aufzählung einiger wirklich schädlichen, die er, seinem Berufe nach, nicht dafür erkennt. Gotha 1792. 8. Mit 1 illum. Kpfr. p. 16 u. 204 u. Tabellen.

Insekten S. 149—184 (Käfer S. 151—168 Fig. 3; Schmetterlinge S. 169—178 Fig. 4—6; Wespen S. 179—184).

Bertolini (Hagen I. S. 48.)

Zu No. 10. ist hinzuzufügen:

Dissert. 6. Memor. Acad. sc. Istit. Bologna T. 8. separat Bologna 1858. 4. p. 27. tab. 1.

Diese sechste Dissertation ist Hagen ganz unbekannt geblieben; sie behandelt Carabicingen.

Betti, Z. (Hagen I. S. 49.)

Zu No. 3. ist hinzuzufügen: Das Ex. meiner Bibliothek ist eine Hagen noch unbekannt gebliebene, zweite Auflage von *Il baco da seta*. Der Titel lautet:

Il baco da seta del Signor Zaccaria Betti. Seconda Edizione con Aggiunte. Verona, M. Moroni. 1765. p. 308. Titeltupfer u. 4 S. Vorwort.

Das Buch zerfällt in 4 Theile:

4 Gesänge p. 1—146; Annotazioni p. 147—201; Dissertazione istorica intorno la seta p. 205—248; 4 lettere dell' Autore all' Antonio Zanon p. 249—308.

Blanchard, E. (Hagen I. S. 55.)

Bei No. 11. ist statt Paris Duménil 1840—41. 8. 3 vol. 150 pl. zu setzen: 1840. 8. 1 vol. 72 pl., da der angegebene Band der hist. nat. des ins. Orth., Neur. etc. nur aus einem Bande mit 72 Tafeln besteht, welcher, wie Hagen richtig angiebt, den dritten Band der hist. nat. des anim. articulés bildet; aber auch für dieses Werk sind die Angaben 1840—41. 159 pl. ebenfalls nicht ganz richtig; es muß, den gedruckten Titeln meines Ex. entsprechend, heißen: 1840, 155 pl.

Hagen's klein gedruckte Angaben der letzten Linie beziehen sich auf den Inhalt der drei Bände der hist. nat., sind aber nur beim 2ten Bande richtig und ergeben eine Gesamtsumme von nur 125 pl.

Bei vol. I. ist statt p. 125 zu setzen p. 124; statt pl. 19 pl. 46, von denen 24 zur Brullé'schen introduction, 4 zur Anatomie, 18 zu den Käfern gehören.

Bei vol. III. ist statt pl. 4 pl. 5 zu setzen, da mein Exemplar 5 Dipteren-Tafeln enthält.

Nach meinen Angaben ergeben sich $46 + 38 + 72$ Tafeln, also sogar noch eine mehr als der Titel des Werks angiebt.

Boisduval, J. A. (Hagen I. S. 64.)

Bei No. 2. ist als Seitenzahl 228, als Tafelzahl 78 hinzuzufügen; in beiden stimmt mein Exemplar mit dem des Dr. Crüger in Hamburg überein.

Boisduval, J. A. (Hagen I. S. 64.)

Bei No. 7. ist hinzuzufügen p. 192. pl. 84.

Boisduval, J. A. (Hagen I. S. 65.)

Bei No. 15. ist hinzuzufügen p. 122.

de Brême (Hagen I. S. 86.). Hinter 8 ist hinzuzufügen:

9. Discours d'installation.

Ann. Soc. Ent. France sér. II. 1844. T. 2. p. 213—216.

von dem Bussche I. (Harold I. S. 110.) ist hinzuzufügen p. 15.

Cotte, L. (Hagen I. p. 144.) Hinter 2 einzuschalten:

Faits nouveaux et curieux sur les Abeilles: Extraits d'un Ouvrage intitulé: Nouvelles Observations sur les Abeilles, adressées à C. Bonnet, par F. Huber. Genève 1792 etc.

Journ. de Physique Tom. 43. part. II. p. 351—355.

Dejean No. 1. ed. III. (Hagen I. S. 165.)

Nach Hagen waren von der ed. III. (Paris 1833) des Dejean'schen Catalogs „vier Lieferungen erschienen, als 1835 die ganze Auflage verbrannte;“ Ex. der dritten Auflage mit dem Titelblatt Paris 1833 (welches zugleich das Bild einer *Cetonia* in der Mitte zeigt) dürften daher nur selten vorkommen; das in meinem Besitz befindliche des verstorbenen Erichson gehört zu denselben.

Ein anderes Ex. in fünf Lieferungen stimmt in der Gesamt-Seitenzahl genau mit dem eben erwähnten überein; die Umschläge der Hefte führen den Titel der verbrannten dritten Auflage: Cat. d. Col. de la Coll. de Mr. le Comte Dejean, während der erweiterte Titel der wieder gedruckten Auflage lautet: Trois. édit. revue, corrigée et augmentée. Paris 1836. — Von diesen Lieferungen enthält:

- I. (1834) S. 1—96 (—*Cebrio melanocephalus*).
- II. (1834) S. 97—176 (—*Passalus pentaphyllus*).
- III. (1834) S. 177—256 (*Erodium-Eudium suturalis*).
- IV. (1835) S. 257—360 (*Promecops-Alurnus cruentatus*).
- V. (1835) S. 361—442 (*Alurn. inscriptus* — *Claviger*).

Diese fünf Hefte correspondiren nun genau mit meinem vollständigen Exemplare des Dejean'schen Catalogs, dessen Titelblatt genau mit dem Titel der verbrannten Auflage übereinstimmt, d. h. welches die Jahreszahl 1833 und nicht den Zusatz troisième ed. revue etc. führt. Hieraus möchte ich schliesen, das man jedenfalls die Seitenzahl der verbrannten Auflage nicht auf 176 fixiren kann, wenn man annimmt, das 4 Lieferungen (mit 360 S.) erschienen sind, und das entweder fünfte Lieferungen der erneuten 3ten Auflage mit den nicht verbrannten Ex. der ersten dritten Auflage combinirt sind, oder das Titelblätter dieser letzteren der erneuten Auflage vorgebunden sind. Nimmt man dies nicht an, so wäre die erste dritte Auflage sogar vollständig erschienen und nicht bereits nach der Ausgabe von 4 Lieferungen verbrannt.

Delalanze (Hagen I. S. 166.).

No. 1. ist Hagen unbekannt geblieben; zur Ergänzung kann hinzugefügt werden:

par C. F. A. Delalanze, Coopérateur du Cours complet d'Agriculture, rédigé par l'Abbé Rozier, éditeur du Cultivateur anglais etc.

Das Werkchen enthält p. 352 nebst pl. 2 und einem avis von p. 8. (Ex. meiner Bibliothek.)

Doubleday, Edw. (Hagen I. S. 180.) No. 37.

On a Gall producing Insect from China. Pharmaceutik Journal.

Vermuthlich ist dieser Aufsatz, dessen Erscheinungszeit sogar Hagen unbekannt geblieben ist, mit folgendem identisch, welcher mir als Separat-Abdruck vorliegt und von Hagen nicht aufgeführt ist:

Note on the Insect forming the Chinese Galls. By Edw. Doubleday, F. L. S. etc. p. 3 mit Holzschnitten und der Angabe oben:

From the Pharmaceutical Journal for Jan., 1848, vol. VII., No. VII.

Dunker, M. W. (Hagen I. S. 191.) heisst nicht Dunker sondern Dunkers.

Fallén (Hagen I. S. 227.) No. 43.

Auch unter dem Titel: Hemiptera Sueciae. Cicadariae earumque familiae affines. Lond. Goth. 1826. Ein Blatt zwischen Titel und S. 1 enthält die Widmung des Werkes von Fallén an B. W. Westermann. Die von Hagen erwähnte Ausgabe enthält auf der Rückseite des Titels eine Widmung von J. Wendels an Bronström und Hasselskog.

de Filippi, F. (Hagen I. S. 234.)

Bei No. 7. ist zu ergänzen hinter 1861: S. 60—70. Taf. VI. Fig. 4—8.

Sep. als No. II. S. 19—27 in 6 Aufsätzen von Filippi unter dem gemeinschaftlichen Titel: Note Zoologique.

Focillon (Hagen I. S. 241.); vor No. 1. ist einzuschalten:

Article sur la maladie des vers à soie etc.

erschieden in der Gazette des hôpitaux, und außerdem in dem unter Guérin-Ménéville erwähnten Separatum zum Abdruck gebracht.

Forster, J. R. (Hagen I. S. 244.)

Bei No. 3. Nov. Spec. Ins. ist statt 1781 zu lesen: 1771.

Fritsch, C. (Hagen I. S. 255.)

Bei No.* 3. ist zu ergänzen p. 689—710. tab. 1.

Gartner, A. (Hagen I. S. 263.)

Vor No. 1. ist einzuschalten:

Bemerkungen über das Auftreten einiger Lepidopteren-Arten in dem verflossenen Sommer. Jahresber. der naturwissenschaftli-

chen Section der k. k. mähr.-schles. Ges. für Ackerbau, Natur- und Landeskunde für das Jahr 1858. Brünn 1859. S. 102—108.

Gené (Hagen I. S. 269).

Zu No. 2. ist hinzuzufügen: p. 236. 3 tab. col.

Das Werkchen scheint selten zu sein; meinem in Wien 1871 gekauften Ex. ist ein Briefchen vom Autor an den Baron v. Ocskay beigegeben, in welchem Gené sagt: Vous trouverez que les planches sont très mauvaises; je suis point coupable de celà; elles ont été gravées, peintes et publiées avec le texte, tandis que je faisais un voyage dans les Alpes.

Gimmerthal No.* 14. (Hagen I. S. 281.) fehlt: Schlufs a. a. O. S. 49—50.

— No. 19. ist zu ergänzen p. 12.

Gistl, J. (Hagen I. S. 283.)

No. 15. Neue Folge. München 1837. hat Hagen nicht gesehen. Der Titel lautet: Neue Folge. Erster Band. Mit dem Intelligenzblatt „Aris“, der „Galerie denkwürdiger Naturforscher“, einem Titel und zwei Textbildern. München 1837. E. A. Fleischmann.

Heft I. enthält S. 1—64, Gallerie No. 1. S. 1—4, Acis No. 1. S. 1—4.

- II. - - 65—128, Gall. No. 2. S. 5—8, Acis No. 2. S. 5—8.

Auf dem Umschlag des 1sten Heftes zeigt ein von der Buchhandlung aufgeklebter Zettel an, daß das Portrait von F. P. Schrank demselben nicht beigegeben ist und nachverlangt werden soll. — Ob es nachgeliefert wurde, ist mir unbekannt.

v. Gleichen (Hagen I. S. 246.) No. 4. ist zum Titel: Versuch einer Geschichte der Blattläuse hinzuzufügen:

nebst vier mit Farben erleuchteten Kupfertafeln, — nebst einer Vorrede des Herrn Hofraths und Prof. Delius (8 unpaginirte Seiten, auf welche S. 1—28 und 2 Seiten Erklärung der Figuren folgen).

Hagen hat das hübsche Werkchen nicht selbst gesehen, und giebt bei demselben weder Seitenzahl noch Kupfer an; aus dem vollständigen Titel geht schon hervor, daß die Ausgaben von 1770 mit Kupfern müssen versehen gewesen sein. Eine Ausgabe von 1778, an deren Vorhandensein Hagen zweifelt, kenne ich ebenfalls nicht.

Hinter Grosier (Hagen I. S. 306.) ist einzuschalten:

Grotrian, Herz. Braunschweig'scher Kammer-Rath.

Der Harzer Rüsselkäfer. 8. p. 12. Vortrag im Lüneburg'schen Forstverein bei Gelegenheit der Forstexcursion in Lüfs am 22. Juni 1862 gehalten.

Guérin-Méneville (Hagen I. S. 399.)

Hinter p. 233 ist einzuschalten:

233—234. Extrait des matériaux recueillis à la magnanerie expérimentale de Sainte-Tolle, près Manosque (Basses-Alpes) pendant la campagne séricicole de 1850, sur les maladies des vers à soie et sur la recherche des moyens d'améliorer leurs races.

Revue et Magaz. Zool. 1850. T. II. No. 8. p. 452—460.

Dieser und der vorhergehende Aufsatz von Focillon sind in einen Separat-Abdruck vereinigt, bei welchem unter dem Titel bemerkt ist: lu à l'Académie des Sciences dans sa séance du 28 août 1850.

G. L. Hartig (Hagen I. S. 347.).

Bei No. 2. ist nächzutragen p. 44.

Heineken, Th. (verstorbener Physikus in Bremen) einzuschalten in (Hagen I. p. 355) vor v. Heinemann; Die freie Hansestadt Bremen und ihr Gebiet in topographischer, medicinischer und naturhistorischer Hinsicht. Bremen 1836—37. 2 vol.

Band II. p. 173—186 enthält die Namen von 823 in der Umgegend von Bremen vorkommenden Käfern, bis zu den Orysomelinen. (Vergl. Fr. Brüggemann Syst. Verzeichn. der bisher in der Gegend von Bremen gefundenen Käferarten, Einleitung p. 441; enthalten in den Abhandlungen herausgegeben vom naturw. Verein zu Bremen 1873.

Hempel (Hagen I. S. 356.) No. 1. ist hinzuzufügen p. 6 u. 73.

Herr (Hagen I. p. 361.) No. 1. ist ergänzend hinzuzufügen:

- a. Anleitung die deutschen Schmetterlinge auf eine leichte und sichere Art durch eigene Untersuchung zu bestimmen. p. XII et 456. tab. 2.
- b. Anleitung die Raupen der deutschen Schmetterlinge auf eine leichte und sichere Art durch einige Untersuchung zu bestimmen. p. IV et 369, Erklär. d. Abbild. et tab. 2.

Hope (Hagen I. S. 379).

Etwa hinter No. 11. ist einzuschalten:

A Catalogue of Hemiptera in the collection of the rev. W. F. Hope, with short latin descriptions of the new species. London 1837. Printed by J. C. Bridgewater. 8. p. 46.

Klug, F. (Hagen I. S. 422.) Hagen gänzlich unbekannt geblieben und hinter No. 17. einzuschalten ist:

Zweites Preisverzeichnifs der Doubletten des zool. Museums der Kgl. Univers. zu Berlin. Vögel u. Insekten. Berlin 1820. 4. p. 25.

Unterschrieben sind im Vorwort (pag. IV — VI) Lichtenstein. Klug. Als Verfasser der Insektenliste (p. 15 — 25) ist jedenfalls Klug zu betrachten.

Hagen führt erst unter No. 22. ein Preisverzeichniß vorräthiger Ins.-Doubletten des Königl. zoologischen Museums vom Jahre 1829 auf.

Körte, Franz (Hagen I. p. 428.) ist zu ergänzen:

Berlin bei August Rücker p. 103.

Kollar, V. (Hagen I. p. 430). Hinter No. 2. ist einzuschalten:

Ueber Insekten, als Ursache verschiedener Krankheiten bei Menschen und Thieren. Wiener Zeitschr. f. Kunst, Liter., Theater und Mode 1831. No. 98. p. 781 — 786, No. 99. p. 792 — 795, No. 100. p. 799 — 801.

Kraatz, G. (Hagen I. p. 433.)

Unter No. 2. ist statt 1849 zu setzen 1850.

Laboulbène, A. (Hagen I. p. 442.) Hinter 7. ist einzuschalten:

Note sur l'observation précédente (palpe monstrueux observé sur un Bembidium par M. Jacquelin-Duval) Ann. Soc. Ent. Fr. sér. II. 1850. T. 8. p. 534.

In diesem Artikel erwähnt Laboulbène ein Resumé seiner Nachforschungen nach monströsen Insekten in den Comtes rendu de la Société de Biologie à Paris Juin 1849, welches von Hagen gleichfalls nicht aufgeführt wird.

Labram (Hagen I. p. 443.) hinter No. 1. ist einzuschalten:

Labram, J. D. Die Tagschmetterlinge der Schweiz. In naturgetreuen Abbildungen dargestellt und mit Erläuterungen begleitet von J. D. Labram. Basel 1840. 8. In Commission bei C. F. Spittler & Comp. 13 Hefte, jedes Heft mit 8 numerirten Tafeln, jede Tafel mit 1 Art, also 104 Arten.

de Laporte, F. L. (Hagen I. S. 450.)

Unter No. 30. sind irrthümlich zwei gröfsere Werke cumulirt. Die unmittelbar hinter dem Titel des Werks sub 30. aufgeführten

Vol. I., II. et III. gehören nicht zur Hist. nat. et iconogr. des Col., sondern zur Hist. nat. des animaux articulés, welche in Gemeinschaft mit Brullé, Blanchard, Lucas verfaßt ist, während Gory der Collaborator der Hist. nat. et iconographie des Col. ist.

Die 2 Laporte'schen Bände der Hist. nat. des anim. art. sind nicht 1835—1840 erschienen, wie Hagen angiebt, sondern 1840:

Vol. I. besteht aus p. 124 (Introd. von Brullé) und 324 Ins. Col. von Laporte; pl. 24 Introduct.; pl. 4 Anatomie; p. 18 Col.

Vol. II. enthält p. 563 und pl. 38 Col.

Mein Exemplar ist nicht colorirt, doch besitze ich eine ganze Anzahl loser colorirter Kupfertafeln, die ich in Paris erstand; viele derselben zeigen nicht dieselben Tafelnummern, daher dürfte ein weiterer Vergleich von Exemplaren des seltenen Werks von Interesse sein.

Ledermueller (Hagen I. S. 464.).

Von No. 1. ist Hagen die erste Ausgabe unbekannt geblieben, deren 1sten Band ich besitze. Der Titel lautet:

Martin Froben. Ledermueller's Microscopischer Gemüths- und Augen-Ergözung, Erstes Funfzig: Mit Farben nach der Natur erleuchtet und in Kupfer gebracht von Georg Paul Nufsbiegeln. 1760. 4. p. 6. Vorbericht p. 96. tab. 50 col. 1 Titelkupfer.

Das Portrait des Markgrafen von Brandenburg und die p. 6 Widmung fehlen in der Ausgabe des ersten Funfzig von 1760.

Ljungh (Hagen I. S. 487); unter No. 3. ist zu lesen:

Statt Weber und Mohr Archiv 1804. T. I. p. 59—69; und T. 2. p. 155—160: Archiv für d. Naturgesch. I. 1. p. 59—69; Weber u. Mohr Beitr. 1810. T. 2. 155—160.

Ebendas. No. 4. ist zu setzen:

Statt Weber u. Mohr Archiv 1804. T. I. p. 70—80:
Archiv für Naturgesch. I. 1. p. 70—80.

Loew, C. A. (Hagen I. p. 489.)

Zwischen No. 1. u. 2. ist einzuschalten:

Naturgeschichte aller durch Vertilgung schädlicher Insekten der Landwirthschaft, dem Gartenbau und der Forstcultur nützlichen Thiere. Stuttgart J. F. Steinkopf 1847. 8. p. 6 u. 152. Die Insecten sind in §. 60—81. p. 113—161 behandelt.

Merian, Maria Sibylla (Hagen I. p. 534.).

Ueber No. 1. „Der Raupen wunderbare Verwandlung etc.“ vergl. meinen Aufsatz: Ueber das älteste der Merian'schen Werke. Berl. Ent. Zeitschr. 1870. S. 91—96.

Mueller, J. (Hagen I. S. 556.)

Bei No. 5. ist hinter Jahresb. Brünn 1858. p. 109—115 zu ergänzen:

Nachtr. p. 136, 137.

Nachträge zum zweiten Theil.

Nagel, J. F. G. (Hagen II. S. 1.) No. 1. adde: p. 308.

Hagen giebt 2 Tafeln an, mein Ex. zeigt nur 1 Octav-Taf.

Nicolai, E. A. (Hagen II. S. 13.)

Unter diesem Autor ist als No. 2. anzuführen das Verzeichniß der Käfer um Arnstadt, welches bei Hagen an der Spitze der Seite 13 unter dem Autor Nicolai aufgeführt ist, dessen Vornamen Hagen unbekannt blieben, ebenso wie das genannte Verzeichniß, von dem mir ein Ex. vorliegt.

E. A. Nicolai, geb. 1800, lebt noch gegenwärtig in seiner Vaterstadt Arnstadt.

v. Oelhafen von und zu Schöllnbach I. (Hagen II. S. 19.)

Der Titel meines Ex. lautet abweichend von Hagen:

Oekonomische Abhandlungen von den Bienen, worinnen die Geschichte dieser Insekten, deren Wart und Pflege, wie auch die Art, davon guten Nutzen zu haben, enthalten ist. Aus dem Französischen des berühmten Herrn v. Reaumur ins Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von C. C. O. v. S. nebst Kupfern. Frankfurt und Leipzig bei Martin Göbhard's seel. Erben. 1759.

Bei Hagen ist Jahreszahl, Seiten- und Tafelzahl dieselbe, aber Felsecker als Verleger angegeben.

Opitz, Phil. Max., von Hagen nicht aufgeführt.

1. Erstes Verzeichniß von Insekten, welche zum Tausch vorrätbig sind.

Opitz Naturalientausch No. 1—10. Prag 1823, 24 u. 25. p. 67—68.

2. Zweites Verz. etc. a. a. O. p. 94—95.

3. Vorrätbige Insekten a. a. O. p. 197—202 u. p. 296—300.

Diese Verzeichnisse, namentlich die letzten, sind wegen der Angaben der Fundorte, namentlich für eine Fauna der Prager Gegend, nicht ohne jedes Interesse; es sind hauptsächlich Käfer aufgezählt, aber auch einige Hymenopteren.

Overbeck (Hagen II. S. 23. No. 1.)

Der Titel lautet: De apibus in sacra (nicht sancta) scriptura male audientibus. Epistola ad virum Ernest. Ludovic. Rathlefium etc. etc. Titelblatt und 14 Seiten ohne Seitenzahl.

Plieninger (Hagen II. S. 47.).

Hinter No. 2. ist einzuschalten:

2—3. Bericht über landwirthschaftl. Erscheinungen, feldpolizeiliche Mafsregeln, Insektenfrafs etc. aus dem Donaukreise vom Jahre 1836. Aus den Notizen der Bezirks- und Communalblätter zusammengestellt. Besonders abgedruckt aus dem Correspondenzblatt des landwirthschaftl. Vereins 1838. Bd. II. H. 3. p. 257—304.

Rambur (Hagen II. p. 59.)

Unter No. 9. ist statt Hemipt. p. 1—176 zu lesen: p. 1—212. Der nach Lederer nicht herausgegebene Hesperiden-Text (vergl. Hagen a. a. O., wo indessen das bei Lederer angegebene Citat unrichtig ist) läuft in meinem Ex. von p. 305—336, der Lepidopteren-Text überhaupt von S. 213—336.

Reimarus (Hagen II. S. 70.) füge hinzu:

p. 14 Vorrede, p. 1—410, p. 22 Register.

Sahlberg, C. R. (Hagen II. S. 102.)

Von No. 1. Sahlberg's *Insecta fennica* tom. II. hat Hagen pars I—VI. und XII—XIV. nicht gesehen. Ueber die letzteren drei, welche ich mit den Titelblättern besitze ¹⁾, kann ich Folgendes bemerken.

Pars XII. (p. 177—192) Resp. Idman 9. Dec. 1837) enthält: *Cerylon deplanatum*, 10 *Rhizophagus* ²⁾; dann *Erotylenae* (7 *Phalacrus*) *Chrysomelinae* (10 *Cassida* und *Chrysomela lusitanica* Gyll. Sch.).

Pars XIII. (p. 193—208) Resp. Idman (16. May 1838) enthält: Zuerst eine Note ³⁾ zu *Chrys. lusitanica*, dann Sp. 1—23 mit sorgfältiger Aufzählung der Varietäten, darunter No. 20 u. 21, p. 203 u. 204 *Chrys.* (= *Phaedon*) *omissa* und *neglecta*. ⁴⁾

Pars XIV. (p. 209—224) Resp. Topelius (16. Mai 1838) enthält: *Chrysomela* spec. 25—31. *Helodes* 1, *Galleruca* 12, *Haltica exoleta*.

¹⁾ Ich besitze auch pars I—VI. aber ohne die Titelblätter; vollständige Ex. sind äusserst selten; ein fast vollständiges und ein halb vollständiges Ex. kann ich noch an Bibliophilen abgeben.

²⁾ Darunter *Rhiz. puncticollis* Sahlb., über welchen das Weitere in den Beiträgen zur Kenntnifs der deutschen Käferfauna von mir gesagt ist.

³⁾ Ihr Schlufs lautet: valde tamen dubito, specimina in collectione D. Argillander quondam asservata, et ad D. Schönherr missa, Fennici fuisse originis.

⁴⁾ Von Suffrian in seiner Monographie der europäischen Chrysomelen noch nicht erwähnt, in de Marseul's Catalog noch ohne Citat.

Say (Hagen II. S. 110.) vor No. 1. ist einzuschieben:

American Entomology, or Descriptions of the Insects of North America. Illustrated by coloured Figures from Drawings executed from nature. By Thomas Say. Philadelphia Mitchell & Ames. 8. Vol. I. No. 1. 1817. tab. 6. col., Fig. nebst Text, und Vorrede p. III—X.

Das Werk wird von Hagen (II. S. 111 unter No. 13) erwähnt, enthält aber nicht „die ersten 6 Tafeln des größeren Say'schen Werkes“ mit fast ganz gleichlautendem Titel, sondern es ist in ihm nur

die erste Tafel = Taf. 1. des großen Werkes, die zweite Tafel ist = Tafel 4, die dritte = Tafel 7, die vierte = Tafel 10, die fünfte = Tafel 14, die sechste = Tafel 18.

Die Tafeln sind nicht numerirt, der Text ist nicht paginirt und nicht mit dem des großen Werkes übereinstimmend; das Buch scheint selten, ich sah es nur in dem Verkaufs-Cataloge der Lacordaire'schen Bibliothek S. 45 aufgeführt.

Schmidt, E. O. (Hagen II. p. 131.)

Bei No. 1. ist hinzuzufügen: p. 158. Mit 47 Abbildungen (Holzschnitte).

Schmiedlein, G. B. (Hagen II. S. 134.) Statt Lipsiae 1793 setze: 1790. 8. p. 13.

Die kleine Gratulationsschrift stammt von 1790 und nicht, wie Hagen (nach Engelmann) angiebt, von 1793; in der Seitenzahl (13) stimmt sie mit No. 6. desselben Autors bei Hagen überein, so daß der Inhalt wahrscheinlich derselbe ist.

Sorg, W. (Hagen II. S. 175.)

Bei No. 1. ist statt part. II. p. 146 zu lesen: tom. I. p. XXII et 164; tom. II. p. 61.

Spener (Hagen II. S. 177.) No. 1.

Der Titel des interessanten Werkchens lautet:

Catalogus zahlreicher, nützlicher und sonderbarer von Natur und Kunst gebildeter Seltenheiten in regno animali, vegetabili, minerali nebst einer großen Menge antiquer und moderner durch Kunst wohlgearbeiteter ein- und ausländischer Sachen, welche ehemals mit großer Mühe, langer Zeit und schweren Kosten gesammelt und zusammengebracht hat D. Christ. Maximil. Spener, folgen die Titel. Berlin, druckts Gotthard Schlesinger 1718.

Hinter den Worten animali, vegetabili und minerali sind in je

etwa 4—6 Zeilen noch die Gegenstände näher specificirt, und ist beim Thierreich von „Raupen, auch andern indianischen und europäischen insectis“ ausdrücklich auf dem Titel die Rede.¹⁾ Letzterer nimmt eine ganze Seite ein; unmittelbar daran ist ein Vorwort von 3 Seiten angeschlossen, aus dem hervorgeht, daß der Catalog nicht von Spener²⁾, sondern von seinen Erben zusammengestellt ist. Dann folgt eine längliche zusammengefaltete, kl. Folio-Tafel mit der Unterschrift: Eigentlicher Abrifs wie sich des seel. Herrn Rath Spener's Kunst und Naturalien Cabinet auf dem Könl. Observatorio in Berlin presentiret.

Die Insekten (etliche hundert Stück, alle trucken balsamiret, in 36 runden Behältnissen aufbewahret) sind auf S. 29—39 genau aufgezählt, oft kurz beschrieben.

Stabile, G. (Hagen II. S. 183.)

Vor No. 1. ist einzuschalten:

Intorno ad un articolo di Carlo Bassi sugli insetti carnivori. Milano 1846. 8. p. 7. (dallo Spettatore N. 26.)

Der Artikel von Bassi ist jedenfalls der von Hagen noch nicht gesehene, unter Bassi No. 14. von ihm angeführte (Bibl. entom. I. pag. 32).

Stern, J. (Hagen II. S. 196.)

Zwischen 1 und 2 ist einzuschalten:

1—2. Ueber den Honigthau und den sog. Waldhonig (Naturgesch der Fichtenschildlaus, *Coccus pini abietis*). 4. 2 Stücke.

Oekonomische Neuigkeiten und Verhandlungen 1841. No. 51. p. 401—405. No. 59. p. 465—468.

Der Aufsatz ist aus St. Florian vom 17. Dec. 1840 datirt.

Suckow, L. (Hagen II. S. 205.)

No. 1. hat Hagen nicht gesehen, der vollst. Titel lautet:

Dissertatio inauguralis medica sistens myologiae insectorum specimen de Astaco fluviatili cum aliis anatomicis disquisitionibus hujus speciei. Quam publico examini submittit auctor etc. Cum tabulis aeneis II. Heidelbergae 1813. 4. p. 48.

¹⁾ Der Titel bei Hagen: „Catalogus von Naturseltenheiten in regno animali auch indianischen Insekten“ ist also nur ein kurzer Auszug des eigentlichen Titels.

²⁾ Als Autor des Spener'schen Catalogs müssen streng genommen C. M. Spener's Erben figuriren, da derselbe nach Spener's Tode verfaßt wurde.

Sulzer, J. H. (Hagen II. S. 207.)

Bei H. 2. ist vor Winterthur einzuschalten: Erster Theil und zu p. 32 col. und p. 71 zu ergänzen: Zweiter Theil, da für diesen zweiten Theil ein besonderes Titelblatt existirt auf dem hinter zweiter Theil angegeben und hinzugefügt ist: welcher XXXII ausgemahlte Kupfer enthält.

L. F. Maske in Breslau Catalog 99 zeigt eine Ausgabe von Sulzer Gesch. der Insekten mit 37 col. Tafeln (statt 32) Winterthur 1786—89 (statt 1776), welche Hagen nicht erwähnt.

Tannoya (Hagen II. S. 211.).

Das unter No. 1. angeführte, dreibändige Werk „delle Api e loro utile“ etc. von 1798—1801, welches Hagen nicht gesehen hat, besitze ich durch die Freundlichkeit des H. Emery in einer neuen (sog. ultima editione ricoretta) Ausgabe von 1818, deren Existenz Hagen unbekannt geblieben ist; dieselbe besteht ebenfalls aus 3 Octav-Bänden, die aber nicht bei Morelli erschienen, sondern von Giacomo-Antonio Monaco herausgegeben sind.

Tom. I. p. I—XII, 1—152.

Tom. II. p. 1—161, 2 p. Ind., 1 Taf. ohne No. und Taf. I. u. II.

Tom. III. p. 1—176, 1 Taf. ohne No., dann Taf. IV, dann 2 Taf. ohne No.

Thomson, C. G. (Hagen II. S. 216.)

No. 12. ist unter Scandinaviens Proctotruper (welche übrigens vom dritten Stück ab unter dem Titel Sveriges Proctotruper fortgesetzt wurden) vor 1861. T. 18. p. 169 einzuschalten: 1859. T. 16. p. 69—87 und hinter 1861. T. 18. p. 169 zu ergänzen —181; pag. 451—453. Mit diesem 8. Stücke scheint die Bearbeitung der Proctotruper vorläufig geschlossen.

Von späteren Aufsätzen Thomson's aus der Öfvers. K. Vet. Acad. Förhandl. liegen mir noch vor:

1861. T. 18. p. 395—420 Försök till uppställning och bescriffning af Sveriges Figiter.

1862. T. 19. p. 611—640. Entomologiska bidrag. (behandelt 55 *Nematus*-Arten.)

1863. T. 20. p. 477—479. Entomologica bidrag. II. Om Eucinetus och dets plats i systemet.

1867. T. 24. p. 39—52. Entomologiska anteckningar under en resa i Skåne 1866.

Thomson, C. G. (Hagen II. S. 217.)

Zwischen No. 9. und 10. ist einzuschalten:

Skandinaviens Coleoptera synoptiskt bearbetade, Häftet I. Carabici. Lund 1857. 8.

Dieses Heft ist zwei Jahre früher als Tom. I. des großen Werkes No. 10. (Skand. Col.) erschienen, als dessen Erscheinungsjahr fälschlich 1857 angegeben wird; es muß 1859 heißen; in demselben wird auch in den Citaten auf das von mir angegebene Heft I. verwiesen. ¹⁾

Thunberg (Hagen II. S. 221.).

No. 36. Opatrum Insecti Genus soll nach Hagen 34 S. stark sein; sowohl die betreffende Dissertation aus meiner ²⁾ vollständigen Sammlung derselben, als eine mir anderweitig zugegangene enthält auf nur 8 Seiten, welche 27—34 paginirt sind, eine Einleitung von 1 S. (27), Aufzählung der Arten (28—30) und Beschreibung der neuen (31—34). Statt p. 34 ist daher zu setzen p. 27—34.

¹⁾ *Amara nigricornis* Thoms. mußte z. B. nach Hagen 1860 beschrieben sein, ist aber in Wirklichkeit bereits 1857 beschrieben.

²⁾ Die erwähnte Sammlung ist die von Hagen (Stett. Entom. Zeitung 1858. S. 202) beschriebene. Da der Berliner entom. Verein bereits durch die Güte des H. Prof. Sahlberg das von Hagen a. a. O. catalogisirte seltene Museum naturalium Academiae Upsaliensis Dissert. besitzt, so würde ich nicht abgeneigt sein, die botanischen Dissertationen, unter Umständen auch die ganze Sammlung an eine öffentliche Bibliothek oder Jemand abzutreten, der sich besonders für dieselbe interessirt. Gewiß ist aus diesen Dissertationen noch manche wichtige Belehrung zu schöpfen. So will ich nur hervorheben, daß selbst die alte dreibändige Ausgabe einer Anzahl Thunberg'scher Dissertationes Academicae einen bedeutenden Fehler enthält. Der Herausgeber derselben, Dr. C. H. Persoon, bringt nämlich an der Spitze des ersten Bandes (1799), in dessen Vorrede es schon heißt: „Plerarumque harum dissertationum exemplaria inde a prima earum in Upsalia divulgatione adeo defecerunt, ut eas pretio qualicunque sibi comparandi copia vix esset“ Theil I—VIII. der Dissertationes de novis generibus plantarum. Beim Vergleiche mit meinem Exemplare finde ich nun, daß Persoon unzweifelhaft pars IX. als pars VIII. abgedruckt, die wirkliche pars VIII. also gar nicht gekannt hat. Dieser Irrthum wird dadurch um so schwerer erklärlich, daß die einzelnen Theile bei mir eine fortlaufende Seitenzahl führen, Persoon also aus der Paginirung erkennen mußte, daß die Seitenzahl seines angeblichen 8ten Theils sich nicht unmittelbar an den 7ten anschloß. Pars VIII. bei Persoon mit den Gattungen *Rohria-Plectranthus* entspricht vollständig der wirklichen pars IX. (p. 123—134)

Vogel, C. F. (Hagen II. S. 245.)

Der Autor des Aufsatzes unter No. 4. (Ein neuentdeckter Schmetterling etc.) ist nicht C. F. Vogel, sondern der im Jahre 1872 in Dresden verstorbene Ed. Vogel.

Wailles, G. (Hagen II. S. 251.) Hinter No. 8. ist einzuschleiben:
Notes on *Anisolabia maritima* Bon.

Es liegt mir ein Separat-Abdruck von 4 Seiten dieser, von Hagen nicht erwähnten Arbeit vor, mit der Angabe am Schlufs der ersten Seite:

Reprinted from the *Zoologist* for January 1858.

Waterhouse, G. R. (Hagen II. p. 261.)

Hinter No. 45. ist einzuschleiben:

A. List of the British Species of *Alcocharidae*.

Es liegt mir ein Separat-Abdruck von 6 Seiten dieser, von Hagen nicht erwähnten Arbeit vor, an deren Schlufs in Klammern steht: From *The Zoologist* for June 1857.

Wiedemann (Hagen II. p. 286; am Schlusse von No. 1. fehlt:
T. V. P. 1. u. 2. 1806. p. 323.

Wilhelm, G. T. (Hagen II. p. 288.)

Bei No. 1. ist hinzuzufügen:

Insekten 3 vol. 8. Augsburg 1796—98 in der Martin Engelbrecht'schen Buchhandlung.

Bd. 1. 1796. Titelkupfer, Einleitung p. XLVIII. p. 1—376, tab. I—XLVI.

Bd. 2. 1797. Titelkupfer (Schmetterl.), p. 1—424, tab. I—LII.

Bd. 3. 1798. Titelk. p. 1—418 u. 20 p. Register, tab. I—LII.

Neue Ausgabe Augsburg 1834. In J. A. Schlosser's Buch- und Kunsthandlung.

In dieser Ausgabe ist das Colorit viel schlechter. Hagen führt zuerst eine Wiener Ausgabe an. Diese Wiener Ausgabe ist aber nur ein in der Vorerinnerung p. V. erwähnter Nachdruck der Augsburger Ausgabe von 1796, ausgezeichnet „durch elenden Stich, häßliche Illumination, einen schmutzigen Druck und um ein Fünftel höheren Preis“.

der Thunberg'schen Dissertationen, während die echte pars VIII. (p. 115—122) die Gattungen *Ancistrum*—*Toxicodendrum* enthält. Pars X. (S. 135—149) enthält *Sarcophyllus*-*Raphnia*. Im Ganzen sind 16 Theile von den nova genera plantarum vorhanden, X., XI., XII. vom Jahre 1800, XIII—XVI. vom Jahre 1801, so dafs Persoon überhaupt nur die Hälfte zum Abdruck gebracht hat.

In zweiter Linie führt Hagen eine ed. Augsburg Schlosser 1792 auf; das Jahr 1792 dürfte sich auf den ersten Band der Unterhaltungen beziehen, deren sechster Band den ersten der Insekten bildet: Schlosser ist der Verleger der späteren Ausgabe von 1817 bis 1824, die ich nicht kenne.

Die französische Uebersetzung enthält nur 48 Tafeln.

Wolff, J. F. (Hagen II. S. 294.)

Zu 1. ist hinzuzufügen:

Abbildungen der Wanzen mit Beschreibungen von J. F. Wolff. Erlangen, Palm. 4. 20 pl. col. (200 spec.) Heft 1. 1800. p. 40. Tab. 4; Heft 2. 1801. u. s. w. bis Heft V. Deutsche Bearbeitung der Icones.

Zeller, P. C. (Hagen II. S. 301.)

Unter No. 4. ist zu setzen:

Isis 1839. III. p. 167—120 statt Isis 1839. II. p. 167—122.

F. A. S. 1. (Hagen II. S. 312.)

Hinter Thl. I. Die Käfer 1796 ist hinzuzufügen: 8. p. 4 et 815. tab. 1.

Zu *Lepidoptera* 13 (Hagen II. S. 320) ist hinzuzufügen:

ed. II. Stuttgart. K. Thienemann. 16. p. 16 et 80. tab. 16.

Hinter *Lepidoptera* No. 13. (Hagen II. S. 320) ist einzuschalten:

13—14. Der kleine Raupensammler. Beschreibung und Abbildung der vorzüglichsten deutschen Tag-, Abend- und Nachtfalter-Raupen. Nebst Anleitung wie solche aufzufinden und wie sie zu verpflegen sind, um schöne Schmetterlinge daraus zu ziehen. Mit vielen colorirten Abbildungen. Stuttgart. K. Thienemann. 1859. 16. p. VIII et 66. tab. 18.

Zu *Lepidoptera* 14 (Hagen II. S. 320) ist hinzuzufügen: pag. VI et 219.

No. 39. Taschenbuch etc. (Hagen II. S. 321.) adde: p. 104.

Hagen II. S. 338. Unter den anonymen Schriften Abtheil. VII. Schädliche Insekten ist nachzutragen:

Umständliche Beschreibung derer Raupen, Maden, Käfer, Heuschrecken und andern Ungeziefer, insonderheit in Baum- und Krautgärten, desgleichen anderer Orten: Wie sich solche generiren und zeugen, und wie solche durch geringe Mühe nechst Göttlichen Segen zu vertreiben. Aus vieljähriger Erfahrung genommen, und auf

Ansuchen guter Freunde zum Druck befördert, von einem wohlmeynenden Christl. Nachbar. Año 1731. kl. 8. p. 32.

Anonyma (Hagen II. S. 345. XIX. 3.) setze hinzu p. 164.

Abtheilung XXII. Forstschädliche Insekten (Hagen II. S. 348.) ist nachzutragen:

Kurzgefaßte Naturgeschichte der schädlichsten Waldinsekten nebst ihrer Oekonomie und einigen bewährt gefundenen Wehr- und Rettungsmitteln. Herausgegeben auf Befehl der Hochgräfl. General-Landesdirection. Mit einer Kupfertafel (col.). München 1800. Bei Johann Baptist Strobel. 8. p. 70 und 1 col. Taf. (*Bostr. typographus* und 4 Spec. *Phalaena* in 23 Fig.).

v. Motschulsky (Hagen II. S. 552).

No. 28. ist statt Bullet. Moscou 1849 p. 2 zu lesen p. 1.

No. 35. Etudes entomologiques (Hagen II. pag. 552) ist zu ergänzen:

Bei tom. IX. 1860: p. 42.

Bei tom. X. 1861: p. 21; später erschien noch

tom. XI. 1862. Dresde. p. 55.

Nachtrag zum ersten Bande.

Chaudoir (Hagen I. S. 123). Unter No. 13. auf Z. 1. ist pag. 444—454 zu streichen, da dieser Aufsatz mit No. 14. identisch ist, wenn für p. 444 richtig p. 442 gesetzt wird.

Chaudoir (Hagen I. S. 123). Das unter No. 14. angeführte:

Separatum: Observations entomologiques Kiew. 1847. 8. p. 13 ist kein Separatum von No. 14., sondern ein 1847 selbstständig erschienener Aufsatz, welcher zwischen No. 11. und 12. einzuschalten wäre.
